

## Neue Zusammensetzung der Redaktion

Durch das Ausscheiden von Wolfgang Schwens aus der Redaktion der „Pastoraltheologischen Informationen“ im vergangenen Jahr (vgl. PThI 22 [2002] 5) war eine Neubesetzung des katholischen Parts nötig geworden.

Dies ist in der Mitgliederversammlung der Konferenz der deutschsprachigen Pastoraltheologinnen und Pastoraltheologen am 24. 9. 2003 in Schwerte geschehen. Auf Vorschlag des Vorstandes wurden als neue Mitglieder der Redaktion gewählt: Dagmar Stoltmann, Hildesheim und Reinhard Feiter, Aachen.

Reinhard Schmidt-Rost wird weiterhin die Fachgruppe Praktische Theologie der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie in der Redaktion vertreten, in dieser Aufgabe aber unterstützt werden durch Anja Stadler, Bonn.

Die neue Redaktion dankt Wolfgang Schwens für seine Arbeit: Er hat mit seinen Ideen und seinem Engagement das Gesicht der „Pastoraltheologischen Informationen“ nachhaltig geprägt.

## Redaktionsstatut

Anlässlich des Wechsels im Redaktionsteam hat der Vorstand der Konferenz der deutschsprachigen Pastoraltheologinnen und Pastoraltheologen nach Beratung im Beirat ein Redaktionsstatut beschlossen. Dieses Statut regelt die Arbeit der Redaktion und die Beziehung zwischen der Redaktion und der Konferenz der deutschsprachigen Pastoraltheologen und Pastoraltheologinnen.

## Korrektur der Folgenzählung

Bei den drei zuletzt erschienenen Heften hat sich in der Folgenzählung ein Fehler eingeschlichen:

Heft 1, 21. Jahrgang, 2001 (Kultur des Wortes. Anmerkungen zur Sprache der Pastoral) ist nicht Folge 45, sondern die *Folge 44*.

Heft 1/2, 22. Jahrgang, 2002 (Sensus fidelium / Praktische Theologie als Handlungs-, Kultur- und Wahrnehmungswissenschaft) ist nicht Folge 45, sondern die *Folge 46*.

Heft 1, 23. Jahrgang, 2003 (Seelsorge der Zukunft) ist nicht Folge 46, sondern die *Folge 47*.

Weil die zusätzliche Folgenzählung überdies eine bibliographische Komplikation darstellt, wird diese von 2004 an nicht mehr fortgeführt werden.

## Heft 2001-2

Die Folge 45 bzw. das Heft 2002-2 ist allerdings noch nicht erschienen. Das hat zu Reklamationen und verständlicherweise auch zu einigem Unmut geführt.

Das ausstehende Heft erscheint im Frühjahr 2004 und wird zusammen mit Heft 2004-1 übersandt werden. Es wird ein Register der Jahrgänge 14 bis 20 (1994– 2000) enthalten.

Weiterhin wird in diesem Heft eine Liste jener Ausgaben der „Pastoraltheologischen Informationen“ veröffentlicht werden, von denen noch ein Restposten vorhanden ist. Die Restexemplare werden zu einem günstigen Preis angeboten werden.

## Adressenangaben

Diesem Heft ist ein Formular beigelegt, das einer Überprüfung der Adressen und damit der reibungslosen Zustellung der „Pastoraltheologischen Informationen“ dient.

Wir bitten *alle* Bezieherinnen und Bezieher freundlichst, mit Hilfe dieses Formulars die vollständige gültige Adresse mitzuteilen. Bitte tragen Sie alle notwendigen Angaben ein und übersenden oder faxen Sie das ausgefüllte Blatt an die angegebene Anschrift.

Während wir alle Empfängerinnen und Empfänger der „Pastoraltheologischen Informationen“ um Ihre Adressenangaben bitten, betrifft das Folgende nur jene Bezieherinnen und Bezieher, die *nicht* Mitglieder der Konferenz der deutschsprachigen Pastoraltheologen und Pastoraltheologinnen sind:

## Jahresabonnement und Einzugsermächtigung

Bisher erhielten diese Abonentinnen und Abonnenten für jedes Heft eine eigene Rechnung. Von 2004 an wird es einen festen Jahrespreis in Höhe von 30,- € geben.

Die Abonentinnen und Abonnenten können deshalb auf demselben Formular, mit dem um die gültigen Adressenangaben gebeten wird, die „Pastoraltheologischen Informationen“ ermächtigen, den Preis des Jahresabonnements künftig von ihrem Konto abbuchen zu lassen. (Dies gilt allerdings nur für Konten in Deutschland!)

## Beiträge

Da die „Pastoraltheologischen Informationen“ in einem besonderen Maße eine Zeitschrift von Pastoraltheologinnen und Pastoraltheologen für Pastoraltheologinnen und Pastoraltheologen ist, so ist die letzte Bitte der Redaktion ein „call for papers“.

Die Redaktion würde gerne wieder vermehrt Abstracts und Rezensionen veröffentlichen; sie ist interessiert an Habilitations-, Antritts- oder Abschiedsvorlesungen; und sie bittet auch, ihr Texte mit personenbezogenen Informationen (z. B. Nachrufe) oder zu längerfristigen Vorgängen und Entwicklungen auf dem Gebiet der Praktischen Theologie zukommen zu lassen.

Sicherlich wird die Redaktion immer wieder auch angebotene Beiträge ablehnen müssen oder sie nicht in kürzester Zeit veröffentlichen können. Trotzdem bittet die Redaktion, die Chance zu nutzen, die die „Pastoraltheologischen Informationen“ als ein ökumenisches Forum der Pastoraltheologie bzw. der Praktischen Theologie darstellen, und ihr Beiträge anzubieten.